

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung
des Schulausschusses

am Montag, dem **27.03.2017**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 22.11.2016**
- 4. Vorstellung der Planungen zur Unterbringung einer Kindergartengruppe im Kindergartenjahr 2017/2018 in der Grundschule Neustadtgödens
Vorlage: 021/2017**
- 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Uwe Wispeler als Ausschussvorsitzender
Ratsfrau Susanne Bruckner-Groß
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Oliver Kohls
Beigeordnete Kirstin Pöppelmeier
Beigeordneter Achim Rutz

Vertreter/in

Christina Yassa Vertretung für Herrn Ingo Roßkamp

Vertreter/in der Lehrer

Manja Dobiasch
Claudia Müller-Deck
Susanne von Senden

Vertreter/in der Eltern

Susanne Wurm

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Verwaltungsfachangestellter Hans-
Hermann Tramann
Gemeindeamtsrätin Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

Öffentlicher Teil

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wispeler, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Ein Ausschussmitglied drückte dessen Verwunderung darüber aus, dass seitens der Verwaltung nur ein einziger Punkt in der Tagesordnung berücksichtigt wurde, wozu der Bürgermeister auf die Tatsache verwies, dass seitens der Verwaltung kein Beratungsbedarf für andere Themen gesehen wird.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 22.11.2016**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Vorstellung der Planungen zur Unterbringung einer Kindergartengruppe im Kindergartenjahr 2017/2018 in der Grundschule Neustadtgödens**
Vorlage: 021/2017

Die Verwaltung stellte die Planungen und den Bauzeitenplan nach den einleitenden Worten des Ausschussvorsitzenden vor.

Es wurden einzelne Nachfragen von Ausschussmitgliedern zur konkreten Umsetzung beantwortet und von der Verwaltung ausgeführt, dass Detailfragen, die die Schule betreffen, zu gegebener Zeit mit der Schulleitung geklärt werden.

Durch ein Ausschussmitglied wurde die gemeinsame Unterbringung von Schule und Kindertagesstätte in einem Gebäude als Chance für neue pädagogische Ansätze vor den Themenhintergründen „Brückenjahr“ und „Lernen und einem Dach“ und der gemeinsamen Nutzung von Räumlichkeiten gesehen, die jedoch bereits bei der Planung berücksichtigt werden sollten.

Die Umsetzung der Planungen bedeutet in der Konsequenz, dass von der Grundschule ein weiterer Raum abgegeben wird, was seitens der Elternvertreter kritisch gesehen wurde, da dieser Raum fehlt, sobald die Grundschule wieder einzügig geführt wird. Dieses Problem wurde teilweise auch von anderen Ausschussmitgliedern gesehen, aber die vorgestellte Lösung in Anbetracht der Gesamtsituation als alternativlos eingestuft, zumal die Möglichkeit gesehen wurde, durch ein Zusammenrücken in der Schule auch 4 Lerngruppen in der Schule beschulen zu können.

Für die Umsetzungsphase wurde aus den Reihen der Ausschussmitglieder angeregt, die Kinder frühzeitig in die neuen, optisch aufgewerteten Klassenräume zu überführen, und zu berücksichtigen, dass während dieser Zeit drei Räume in der Grundschule nicht zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Dem Planungskonzept zur Unterbringung der dritten Kindergartengruppe des Kindergartens Neustadtgödens in Räumen der Grundschule Neustadtgödens wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Auf Wunsch eines Ausschussmitgliedes berichtete die kommissarische Schulleiterin der Grundschule Neustadtgödens über den aktuellen Sachstand an der Schule hinsichtlich der Personalsituation und den damit im Zusammenhang stehenden Problemen z.B. bei der Pausenaufsicht. Die vorliegenden Versetzungsanträge sind nach Aussage der Schulleiterin von der Landesschulbehörde abgelehnt worden. Auf die Frage, ob die pädagogische Qualität aufrechtzuerhalten ist, wurde ausgeführt, dass alles am Rande des Möglichen ist, aber die zusätzlichen Stunden einer Kraft, die bisher an die Grundschule Sande abgeordnet war, zu einer deutlichen Entlastung geführt haben. Hinsichtlich der Besetzung der Schulleiterstelle verwies die Verwaltung auf die hierzu ergangene Ratsinformation und führte aus, dass nach Auskunft der zuständigen Dezernentin bei der Landesschulbehörde mit einer Entscheidung erst nach den Osterferien zu rechnen ist.
- b) Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes wurde von einer Lehrervertreterin bestätigt, dass die Umkleideräume an der Grundschule Sande nunmehr mit Bänken und Garderobenhaken ausgestattet sind.
- c) Es wurde sich nach dem Sachstand für die geplanten baulichen Maßnahmen an der Grundschule Cäcilienroden erkundigt, insbesondere ob eine abschließende Abstimmung zwischen Verwaltung und Schulleitung stattgefunden hat. Die Schulleiterin bestätigte den Kontakt zur Verwaltung und das Vorliegen einer alternativen Planung, wies jedoch darauf hin, dass eine Endabstimmung bedingt durch ihre Ortsabwesenheit noch nicht möglich war.
- d) Zum geplanten Zirkusprojekt an der Grundschule Sande informierte die Schulleiterin, dass dieses heute begonnen wurde und alle Interessierten herzlich zur Abschlussveranstaltung am Samstag eingeladen sind.
- e) Bezugnehmend auf den im letzten Jahr gestellten Antrag auf Einrichtung einer Sprachlernklasse an der Grundschule Cäcilienroden erkundigte sich ein Ausschussmitglied, ob die Umsetzung in diesem Jahr erfolgen soll. Die Schulleiterin der

Grundschule Cäciliengroden informierte, dass es an der Schule derzeit an Personal mangelt, das die Voraussetzungen für den Unterricht in der Sprachlernklasse erfüllt. Derzeit behilft sich die Schule beim Sprachunterricht mit einer pensionierten Realschullehrerin, deren Vertrag noch bis zum Sommer läuft.

- f) Ein Ausschussmitglied erkundigte sich, ob es nach dem Auslaufen des Randbetreuungsangebotes Rückmeldungen seitens der Eltern bei den Schulen gegeben hat. Dieses wurde von den Schulleitungen verneint. In diesem Zusammenhang wurde berichtet, dass die Grundschule Neustadtgödens ihr Ganztagskonzept dahingehend anpassen wird, dass der Ganzttag künftig (nach den Osterfeien), wie auch in den beiden anderen Sander Grundschulen, um 15.00 Uhr statt bisher um 15.30 Uhr endet.
- g) Es wurde um den aktuellen Sachstand zur Einzäunung der Oberschule am Falkenweg gebeten. Bürgermeister Eiklenborg berichtete hierzu von einem gemeinsamen Gespräch mit allen Beteiligten, in dem man sich darauf verständigt hat, in den nächsten Monaten zunächst den Einsatz der Streetworkerin in diesem Bereich zu erhöhen und abzuwarten, wie sich die Vorfälle auf dem Schulgelände zahlenmäßig entwickeln. Schäden durch Vandalismus u. ä. sollen dokumentiert werden.

Schluss der Sitzung: 17:50 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin